

## **SPD/FDP beschließt Haushalt 2009 – mehr Geld für Investitionen**

### **Die Lebensqualität in Wunstorf verbessern, Schulden abbauen, die heimische Wirtschaft stärken –**

unter diesem Motto fand am Wochenende 15./16. November 2008 die Haushaltsklausur der SPD/FDP-Gruppe in Goslar statt. Schon mit dem Entwurf des Haushaltsplanes, den Bürgermeister Eberhardt im September vorgelegt hatte, war die Mehrheitsgruppe sehr zufrieden. „Viele unserer Projekte sind im Entwurf enthalten“, erläutert SPD-Fraktionsvorsitzende Kirsten Riedel. Als Beispiele nennt sie die neue Doppelturnhalle und die Mensa für das Hölty-Gymnasium, die Toilette im Bahnhofsgebäude, Schulsanierungen und den Umbau des Alten Marktes. „Der Alte Markt ist für uns ein wichtiges städtebauliches Projekt, das mit der Umgestaltung der westlichen Langen Straße seine Fortsetzung finden soll und dazu dienen soll, die Innenstadt noch attraktiver zu machen“, sagt Bauausschussvorsitzender Werner Dreyer. Die Stadt müsse jetzt bereits planen für die Zeit nach der Realisierung der Ortsumgehung. Diese Chance dürfe man nicht verstreichen lassen. Zusätzlich zu den im Entwurf vorgesehenen Projekten hat die SPD/FDP-Gruppe weitere Maßnahmen beschlossen. „Dank der guten Einnahmeentwicklung und einer sparsamen Haushaltsführung in den letzten Jahren können wir nun gezielt für die nächsten Jahre investieren“, erklären übereinstimmend Kurt Rehkopf für die FDP-Fraktion und Kirsten Riedel für die SPD-Fraktion. Erfreut sei man, dass nun die Sanierung der Bahnhofszufahrt von der Hindenburgstraße in den Haushalt aufgenommen werden konnte. Den Neubau der Turnhalle der Oststadtschule will die Gruppe um ein Jahr vorziehen. Die Planungen sollen im nächsten Jahr beginnen. Die Sanitärräume und der Umkleidebereich der Mehrzweckhalle Idensen sollen saniert werden. Die Strandstraße in Großenheidorn soll einen Radweg bekommen. „Die finanziellen Möglichkeiten der Stadt lassen das inzwischen zu“, erläutert Riedel. Bisher seien andere Projekte vorrangig gewesen. Die Planung für einen Ersatz der abgängigen Beleuchtung der Fußgängerzone soll im nächsten Jahr vorgesehen werden. Der TSV Mesmerode bekommt einen Zuschuss für eine Flutlichtanlage. In Kolenfeld werden zwei vom Ortsrat gewünschte Fußwegverlängerungen für 2010 und 2011 vorgesehen. Für Luthe will die Gruppe Mittel für Grunderwerb zum Bau eines Radwegs parallel zu einem Teilstück der Schloß-Ricklinger-Straße bereitstellen. In Bokeloh soll die Beeke-Brücke am Bokeloher Schloß erneuert werden. Außerdem bekommt der Schützenverein Bokeloh einen Zuschuss zur Erneuerung seiner Zaunanlage.

„Der Haushalt bleibt trotz dieser zusätzlichen Investitionen ausgeglichen“, erläutert Kirsten Riedel. Schulden werden wie vorgesehen weiter abgebaut und es wird keine Kreditaufnahme geben. Kurt Rehkopf weist darauf hin, dass die heimische Wirtschaft, insbesondere der Mittelstand und das Handwerk, auf kommunale Investitionen angewiesen sind.

Neben dem Haushalt hat sich die SPD/FDP auf ihrer Klausur auch mit dem Thema Gesamtschule beschäftigt. Man ist sich einig, dass ein Gesamtschulangebot für Wunstorf geschaffen werden soll. Den Eltern müsse aber konkret gesagt werden können, wo eine Gesamtschule eingerichtet wird. Diese Frage will man nun im „Lenkungsausschuss Schule“ noch in diesem Monat beraten. Insgesamt äußerte sich die SPD/FDP-Gruppe sehr zufrieden mit den diesjährigen Haushaltsberatungen, die auch auf Grund der guten Zusammenarbeit beider Partner sehr harmonisch verlaufen sind.